
Gesellschaftervertrag – Verhaltensregeln der Interessengemeinschaft „AMC Sangerstadt Finsterwalde IG“

Oben genannte Vereinigung, nachfolgend als IG bezeichnet, ist eine Interessengemeinschaft Bürgerlichen Rechts (GbR) im Sinne des BGB und kein Verein. Die IG betreibt keinerlei eigene Räume oder Plätze zur Ausübung des Sinn und Zweckes. Die IG ist Mitglied des DMC e.V.

§ 1

Name und Sitz der Interessengemeinschaft

1. Die Interessengemeinschaft führt den Namen „AMC Sangerstadt Finsterwalde IG“ und hat Ihren Sitz in Finsterwalde.

§ 2

Sinn und Zweck der Interessengemeinschaft

1. Die Gesellschafter der Interessengemeinschaft verfolgen den gemeinsamen Zweck der Pflege und Förderung des Modellbaus von funktionsgesteuerten Automodellen und des Automodell-Rennsportes.
2. Sinn und Zweck der IG werden verwirklicht durch Bau und Wartung der Automodelle, Trainingsfahrten sowie der Teilnahme an bundesweiten Wettkämpfen.
3. Die IG ist selbstlos tätig, sie verfolgt keinerlei eigenwirtschaftliche Zwecke. Daher verfügt die IG nicht über Gesellschaftsvermögen, insbesondere keine Sach- oder Wertguter.

§ 3

Gesellschafter bzw. Mitglieder der Interessengemeinschaft

1. Die Interessengemeinschaft besteht aus den im Gründungsprotokoll aufgeführten Personen, welche dann Gesellschafter der IG sind. Minderjahriges benötigen für Ausübung der Mitgliedschaft in der IG die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters.
2. Mit dem Eintrag in das Gründungsprotokoll erkennen die Mitglieder die Verhaltensregeln der IG, die Erlangung der Gesellschafterstellung und zudem die Satzung des DMC e.V. an.
3. Die Mitglieder bzw. die Gesellschafter werden mit Erwerb der Clubsport Haftpflichtversicherung ebenfalls Mitglieder des DMC e.V. und erhalten daruber die notwendige Lizenz zur Wettkampfteilnahme.

§ 4

Rechte und Pflichten in der Interessengemeinschaft

1. Die Mitglieder der IG sind verpflichtet, die Verhaltensregeln der IG und Vorgaben durch die Satzung des DMC e.V. zu befolgen.
2. Die Mitglieder der IG sind zu gegenseitiger Rücksichtnahme und Kameradschaft verpflichtet, sie zeigen sich pflichtbewusst und zuverlässig in der Ausübung des Sinn und Zweckes der IG.
3. Die Mitglieder sind gemäß Sinn und Zweck der IG zur Ausübung des Modellbaus und zur Teilnahme an Trainings und Wettkämpfen berechtigt. Zudem verfügen sie, nach Entrichtung der fälligen Gebühr an den DMC, über eine Haftpflichtversicherung bei Erfüllung des Sinn und Zwecks der IG und haben Anspruch auf Versicherungsschutz.
4. Die jährliche Gebühr zum Erwerb der Haftpflichtversicherung und Lizenz sind Anfang eines jeden Kalenderjahres, spätestens am 15.01. eines jeden Jahres, an dem im Gründungsprotokoll aufgeführten DMC Teamleiter zu entrichten. Sollte dies ausbleiben, wird dieses Verhalten nach einmaliger Mahnung als freiwilliger Austritt betrachtet. Der DMC Teamleiter überweist die Beiträge an den DMC e.V..
5. Da die IG über keinerlei eigenen Plätze zu Trainings- und / oder Wettkampfwzwecken verfügt, sind ausschließlich für den Modellsport gekennzeichnete Plätze zu benutzen. Die Benutzung von öffentlichen Plätzen, insbesondere Straßen, ist untersagt. Dies gilt nicht für Privatplatze oder ausdrücklich, über vorliegende Vereinbarungen, genehmigte öffentliche Plätze. Die jeweiligen Bedingungen bzw. Auflagen zur Benutzung dieser öffentlichen Flächen sind durch jeden Gesellschafter einzuhalten und zu befolgen.

§ 4 a

Haftung

1. Bei Verstößen gegen die Verhaltensregeln in § 4 Abs. 2 bzw. bei Verletzung anderer Gesellschafter haftet das betroffene Mitglied bzw. dessen gesetzlicher Vertreter im Innenverhältnis mit seinem Privatvermögen.
2. Wird ein Gesellschafter durch Dritte in Anspruch genommen, haftet der Gesellschafter ebenso im Außenverhältnis mit seinem Privatvermögen. Eine Beschränkung ist nur dadurch möglich, dass die Vorschriften der Clubsport Haftpflichtversicherung Anwendung finden.

§ 5

Ausscheiden und Eintritt

1. Die Mitglieder scheidet aus der IG aus bei:
 - Tod
 - Freiwilligem Austritt (Verpflichtung zur rechtzeitigen Ankündigung und ausbleibende Zahlung der DMC Gebühr)
 - Ausschluss nach Verstößen gegen § 4 durch Gesellschafterbeschluss
2. Nach Austritt oder Ausschluss eines Mitglieds aus der IG geht die Verantwortung und Haftung in gleichen Teilen auf die übrigen Mitglieder über. Die Mindestanzahl der Mitglieder und damit eine eventuelle Liquidation der IG richtet sich nach Vorgabe durch den DMC e.V.
3. Ein neues Mitglied kann in die IG durch Gesellschafterbeschluss aufgenommen werden. Ein Protokoll dokumentiert die Aufnahme als Gesellschafter. Eine Ablehnung der Aufnahme bedarf keiner Begründung.

§ 6

Vertretung und Geschäftsführung in der Interessengemeinschaft

1. Gemäß den GbR Vorschriften §§ 705 ff BGB vertreten alle Gesellschafter die IG gerichtlich und außergerichtlich gemeinsam. Ebenso sind alle Gesellschafter gemeinsam geschaftsfuhrungsbefugt.
2. Für Aufgaben im Rahmen der Mitgliedschaft innerhalb des DMC e. V. ist der im Gründungsprotokoll aufgeführte DMC Teamleiter allein verantwortlich.
3. Entscheidungen ergehen in Form von Gesellschafterbeschlüssen und bedürfen einer einfachen 2/3 Mehrheit in offener Abstimmung.

§ 7

Ordnungen der Interessengemeinschaft

1. Zur korrekten Ausübung des Sinn und Zweckes der IG sind bei Bedarf Ordnungen zu formulieren, die der Zustimmung der Mitglieder mit einfacher 2/3 Mehrheit in offener Abstimmung bedürfen. Ordnungen werden gesondert dokumentiert und sind nicht im Gesellschaftervertrag aufgeführt.

§ 8

Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Vertragsbestimmungen ganz oder teilweise nichtig sein, so ist sie durch eine gültige und sinngemäße zu ersetzen. Die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen bleibt hiervon unberührt.